SACHSEN-ANHALT

Polizeimeldung: 323/2020
Stendal, den 21.12.2020

Polizeirevier Stendal

Polizeimeldungen

Zeitraum vom 20.12.2020 bis 21.12.2020

Erneute Betrugsversuche und Betrugsmaschen am Telefon

Landkreis Stendal, 19.-21.12.2020

Landesweit wird darüber berichtet, und so bekamen auch im Landkreis Stendal über das Wochenende erneut Bürger verschiedener Orte Anruf von vermeintlichen Polizisten. Ob die Betrüger sich als reine Polizisten oder Kriminalbeamte ausgeben, das variiert. Dennoch wird oft versucht, Bürger über Spareinlagen, Bargeld im Haus oder auch den Personenhausstand zu befragen. Die Betrüger bieten sich als „Polizei“ an, Gelder oder Wertsachen abzuholen oder zu verwalten. Bei diesen oder ähnlichen Fällen handelt es sich ausschließlich um betrügerische Versuche, vor allem ältere Bürger um ihr Erspartes oder Wertgegenstände zu bringen. Vor allem auch jetzt, während der Corona-Pandemie und kurz vor Weihnachten geben sie sich gern auch als Nachkommen aus mit finanziellen Problemen. Seien es Fahrzeugschäden, die schnell bezahlt werden müssen oder aktuell, „der schwer erkrankte Enkel liegt im Krankenhaus und muss viel Geld bezahlen für die Therapie oder einen Impfstoff“. Die Polizei warnt erneut davor, solche Anrufe umgehend zu beenden, sich aber vielleicht angezeigte Telefonnummern aufzuschreiben und kein Geld oder Wertgegenstände an Personen auszuhändigen. In solchen Fällen informieren sie die örtliche Polizei über solche Anrufe. Machen sie sich mit den vertrauten Verwandten Code- oder Passwörter am Telefon aus, damit sich solche Betrügereien nicht ereignen oder wiederholen.

Vorfahrt missachtet

Stendal, 20.12.2020, 20:05 Uhr

Eine 23-jährige Fahrerin eines Pkw Skoda hatte die Absicht, das Gelände der Agip-Tankstelle an der Arneburger Straße in Richtung Langer Weg zu verlassen. Dabei übersah sie den Pkw VW eines 24-Jährigen, welche sich bereits im Langen Weg befand. Es kam zum Zusammenstoß, wobei an beiden Fahrzeugen Sachschaden entstand.

Unglück am Montagmorgen

Klietz, 21.12.2020, 06:14 Uhr

Auf dem Weg zur Arbeit wendete ein 44-Jähriger das Firmenfahrzeug auf seinem Grundstück. Unglücklicherweise stieß er dabei gegen das auf dem Grundstück befindliche Carport. Die Eckpfosten knickten daraufhin ab, das Carport stürzte ein und begrub zwei Pkw unter sich. Der Mann musste anschließend beruhigt werden, es entstand ein Schaden im hohen fünfstelligen Bereich.

Stromkabel gestohlen

Stendal, 19.12.2020 bis 21.12.2020

Dreiste Diebe machten sich am Wochenende auf der Baustelle der neuen Schule im Haferbreiten Weg zu schaffen. Die Diebe durchtrennten ein Starkstromkabel von einer Baumaschine und nahmen es mit.

Zeugen, welchen am Wochenende verdächtige Personen oder Fahrzeuge auf der Baustelle oder im Nahbereich aufgefallen sind, werden gebeten, sich im Polizeirevier Stendal unter 03931/6850 oder jeder weiteren Polizeidienststelle zu melden.

Verletztes Damwild erlöst

Demker, 21.12.2020, 07:00 Uhr

Bei einem Verkehrsunfall am Montagmorgen auf der Landstraße 30 wurde der Pkw Skoda eines 81-Jährigen beschädigt und das Damwild erheblich verletzt. Als die Polizeibeamten am Unfallort zwischen Demker und Grobleben eintrafen, mussten sie das Wildtier von seinen Leiden erlösen.

Radlader fängt Feuer

Seehausen (A.), Ortsteil Schönberg, 21.12.2020, 10:37 Uhr

Auf einem Betriebsgelände in der Dammstraße verrichtete ein Angestellter Arbeiten mit einem Radlader. Als es plötzlich anfing zu qualmen, suchte der Mann nach der Ursache. Da nichts zu finden war, der Qualm aber stärker wurde, alarmierte er die Feuerwehr. Nach Beendigung der Löscharbeiten wird durch die Feuerwehr ein technischer Defekt an der Elektrik festgestellt. 3000 Euro Sachschaden entstanden, Personen kamen nicht zu Schaden. Die Feuerwehr Schönberg war mit sechs Kameraden und zwei Fahrzeugen am Brandort.

(Foto Brand Schönberg)

Radfahrer bei Verkehrsunfall verletzt

L2, Schönberg – Seehausen, 21.12.2020, 08:47 Uhr

Ein 44-jähriger Fahrradfahrer befuhr am Morgen die Landstraße 2 aus Richtung Schönberg kommend in Richtung Seehausen. Am Fahrrad befand sich noch ein Fahrradanhänger. Zum gleichen Zeitpunkt befuhr ein 22-Jähriger mit seinem Pkw VW dieselbe Richtung hinter dem Radfahrer. Aus bislang ungeklärter Ursache übersah der VW-Fahrer Gespann vor ihm und fuhr auf den Radfahrer auf. Durch den Zusammenstoß schleudert der Radfahrer erst gegen die Windschutzscheibe und anschließend auf den angrenzenden Acker. Der 44-Jährige wird verletzt sich durch den Aufprall schwer und wird durch den Rettungsdienst in das Krankenhaus nach Seehausen verbracht. An beiden Fahrzeugen entstand Sachschaden.

Impressum:

Polizeiinspektion Stendal - PRev. Stendal - Pressestelle

Uchtewall 3
39576 Stendal

Tel: +49 3931 685 251
Fax: +49 3931 685 190

Mail: bpa.prev-sdl@polizei.sachsen-anhalt.de